



Auf seiner Tour durch Deutschland stoppte der Kriminologe Professor Dr. Christian Pfeiffer (rechts) gestern am Rathaus, um für Bürgerstiftungen zu werben. BILD: GUTSCHALK

WN 23.5.12

Bürgerstiftung: Aktive Bürger in regionalen Organisationen

Kriminologe Pfeiffer stoppt mit dem Rad am Rathaus

HIRSCHBERG. „Bürgerstiftungen bewegen - bewegen Sie (sich) mit“ unter diesem Motto radelt der bekannte Kriminologe Professor Dr. Christian Pfeiffer zurzeit durch Deutschland. Von Wismar bis München besucht er über 35 Bürgerstiftungen. Der Gründer der ersten deutschen Bürgerstiftung will damit Menschen zu Gunsten der regionalen Stiftungen in Bewegung bringen und gleichzeitig zeigen, was die Initiativen selbst so alles bewegen.

Auf dem Weg von Weinheim nach Heidelberg machte er am gestrigen Dienstag auf dem von der SGL-Feier noch geschmückten Rathausvorplatz in Hirschberg einen Zwischenstopp.

Bürgermeister Manuel Just begrüßte Professor Pfeiffer und die über 50 Gäste. Dazu gehörten die Begleiter vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub, die Mitglieder

des Vorstandes der Bürgerstiftungen Heidelberg, Weinheim mit Dr. Adalbert Knapp und Hirschberg mit Dr. Klaus Westmann, der Stiftungsratsvorsitzende Werner Oeldorf sowie eine große Zahl von Schülern der Weinheimer Helen-Kellerschule mit ihren Lehrern und Passanten.

Viele der Gäste kamen mit dem Fahrrad und begleiteten Professor Pfeiffer. Die Bewirtung der Gäste war vom Hirschberger Stiftungsvorstand Fidelis Stachniß und seiner Gisela bestens vorbereitet.

Pfeiffer betonte in seiner Ansprache, dass er mithelfen wolle, aus den derzeit rund 360 Bürgerstiftungen in Deutschland mit 200 Millionen Euro Stiftungskapital mehr als 1000 Bürgerstiftung mit über einer Milliarde Euro zu machen. Er forderte alle Bürger auf, die mit Zeit, Ideen oder Geld helfen könnten, mitzumachen.